

Nr. 360

JL/BFL-Fraktion

Landshut, 27.05.2016

Antrag zum Plenum am 17.06.2016



Der Aufsichtsratsvorsitzende der Klinikum GmbH klärt die Gesellschafter-Versammlung über den geplanten Neubau eines Personalwohnheimes der Landshuter Klinikum GmbH auf.

Auf folgende Punkte ist einzugehen:

1. Die Einzelheiten des Vertrages mit dem Investor sind aufzulegen.
2. Eine Vorteilhaftigkeitsrechnung durch Gegenüberstellung einer Bankenfinanzierung des Projektes vs Investorfianzierung im Rahmen des PPS ist vorzulegen
3. Welche Mietpreise / m² werden für die Mieter angesetzt?
4. In welchem Verhältnis stehen die geplanten Mieten zum Mietpreisspiegel der Stadt Landshut?
5. Ist ein Zuschuss zum Mietzins des Krankenhauspersonals geplant?

Begründung:

Erst durch Pressemitteilung erfuhren die Mitglieder des Gesellschafters von einer konkreten Planung und einem Finanzierungsmodell des Personalwohnheimes. Die Angabe der Wohnfläche in der Presseinformation führt zu Irritationen. Ebenso werden die Mietkosten über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten zu Gesamtkosten von einem hohen Millionenbetrag führen.

Mit freundlichem Gruß

gez.
Dr. Thomas Haslinger

gez.
Karina Habereeder

gez.
Bernd O. Friedrich

f.d.R.

E. Siegel

A handwritten signature in cursive script that reads 'E. Siegel'.